



ANHANG 1.23

MAßNAHMENKATASTER RICKENBACH



GEMEINDE
RICKENBACH

Luftkurort im Hotzenwald

Fortschreibung Radverkehrskonzept Landkreis Waldshut



Landkreis
Waldshut

Planungsbüro **VAR+**

Dipl.-Ing. Uwe Petry

Riedeselstr. 48

64283 Darmstadt

Ort und Datum:

Darmstadt, Januar 2024

Inhalt des Maßnahmenkatasters

- Erläuterungen
- Musterlösungen
- Übersichtskarte
- Maßnahmenübersichtstabellen
- Maßnahmenblätter

Das Maßnahmenkataster gibt eine Übersicht über die im Rahmen des Radverkehrskonzepts geplanten Maßnahmen.



Erläuterungen zu den Maßnahmenübersichtstabellen

Die Maßnahmen der jeweiligen Route sind in der Maßnahmenübersichtstabelle dargestellt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11
Maßn.-Nr.	Strecke/Knoten	Länge [m]	Klassifizierung	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Priorität	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Überschlägige Kostenannahme	
								von	bis		
ALB-01	S	1.420	G	Tempo-30-Zone / Mischverkehr Tempo 50	Fahrradstraße "Anlieger frei" mit einseitigem Parken (ERA-Standard)	2	Hauensteiner Straße	B 34	K 6544 - Schachener Straße	88.000 €	
ALB-02	K	-	K	Wartepflichtiges Geradeausfahren	Querungshilfe an einer abknickenden Vorfahrt (innerorts)	2	K 6544 - Alte Landstraße / Friedhofstraße	-	-	45.000 €	

Erläuterung zu den Spalten:


1. **Maßn.-Nr.** = Maßnahmennummer
2. **Strecke / Knoten** = Definition eines Segments als Strecke oder Knoten
3. **Länge (m)** = Gerundete Länge eines Streckensegments
4. **Klassifizierung** = Klassifizierung der Straße (Kreis- / Landes- / Bundesstraße etc.)
5. **Führungsform im Bestand** = Vorhandene Führungsform für den Radverkehr
6. **Maßnahmenvorschlag** = Geplante Führungsform eines Segments
7. **Priorität** = Priorität der Maßnahme
8. **Lage Straßenname** = Standort des Segments
9. **Streckenabschnitt von** = Beginn des Segments mit Straßennamen
10. **Streckenabschnitt bis** = Ende des Segments mit Straßennamen
11. **Überschlägige Kostenannahme** = Kostenschätzung für die Umsetzung der Maßnahme

Maßnahmenblätter

Die Maßnahmenblätter erläutern und verorten jede Maßnahme detailliert. Die Blätter enthalten folgende Informationen:



- Allgemeine Angaben zum Segment (Typ, Route, Straßenname, Streckenabschnitt von / bis, Länge der Strecke)
- Kartenausschnitt mit Lage des Segments
- Luftbild zur Verortung der Maßnahme
- IST-Zustand (Klassifizierung*, Beschreibung des Zustandes)
- Maßnahme (Beschreibung der Musterlösung auf Basis der Vorgaben aus dem RadNETZ BW, Erläuterung der Maßnahme, Überschlägige Kostenannahme und Priorität)
- Bild (Foto der Situation vor Ort)
- Musterlösung (schematische Abbildung der vorgeschlagenen Musterlösung)

Fortschreibung Radverkehrskonzept Landkreis Waldshut
Maßnahmennummer: ALB-01

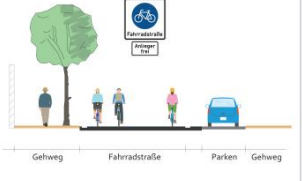
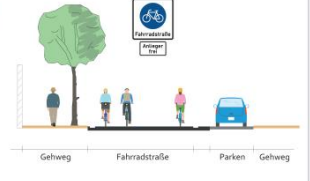


LANDKREIS
WALDSHUT

Allgemein	Kommune: Albruck Straße: Hauensteiner Straße Von: B 34 Bis: K 6544 - Schachener Straße	Routenkategorie:	P
		Strecke / Knoten:	S
		Streckenlänge [m]:	1.420
		Inner- / Außerorts:	i

Bestand	Ist-Zustand: Tempo-30-Zone / Mischverkehr Tempo 50 Klassifizierung: G
Maßnahmenvorschlag	Musterlösung: Fahrradstraße "Anlieger frei" mit einseitigem Parken (ERA-Standard) Zusätzliche Erläuterung: Einrichtung einer Fahrradstraße. Längsparkstände markieren und im Sinne der Verkehrsberuhigung ordnen. Alternative: Im kompletten Streckenabschnitt Tempo-30-Zone einrichten. Überschlägige Kostenannahme (netto): 88.000 € Priorität: 2

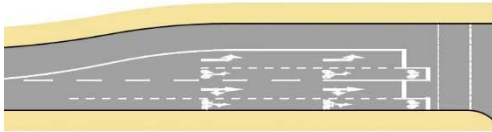
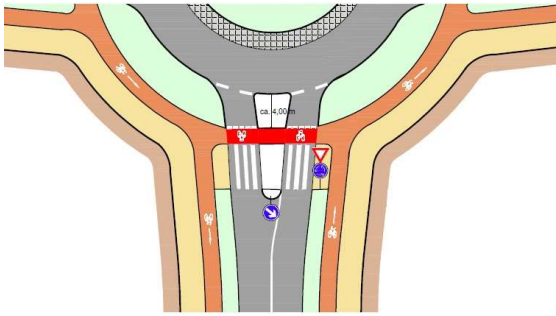
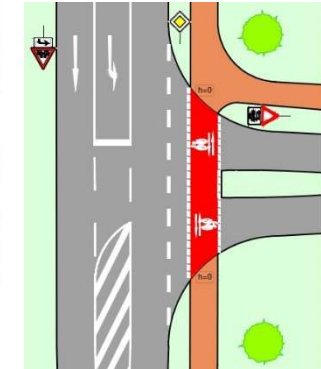



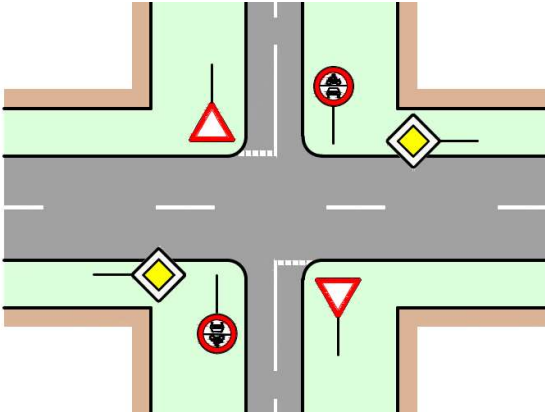
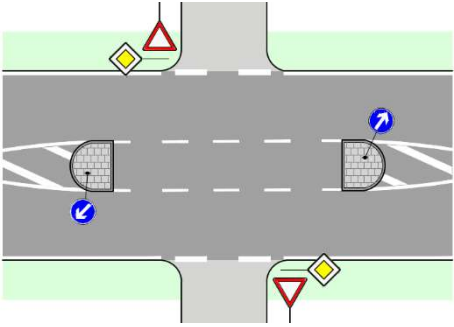
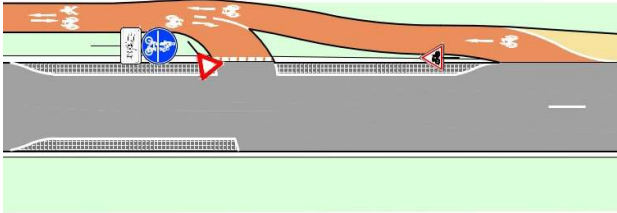
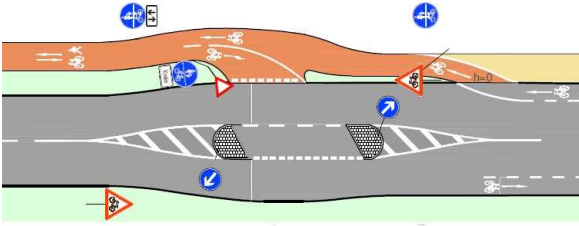
Fortschreibung Radverkehrskonzept Landkreis Waldshut
15.01.2024

* B: Bundesstraße; L: Landesstraße; K: Kreisstraße; G: Gemeindestraße

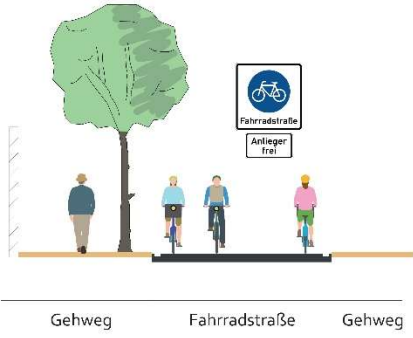
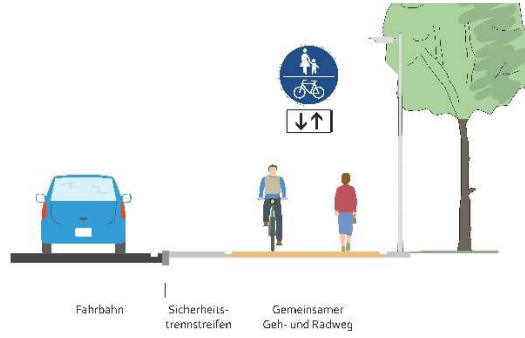
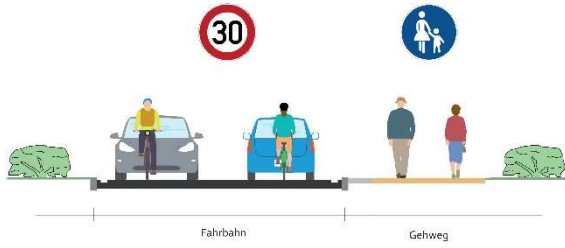
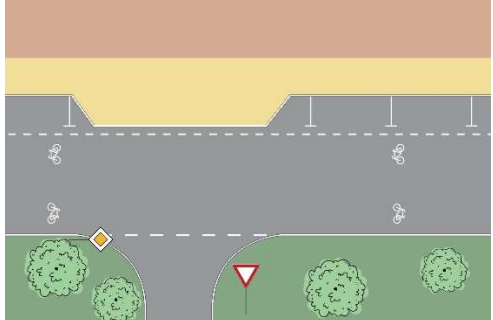
Für das Radverkehrskonzept LK Waldshut verwendete Musterlösungen

Für die Maßnahmenplanung wurden die Qualitätsstandards, die die notwendigen Breiten für Radverkehrsanlagen beinhalten aus den „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ der FGSV sowie den „Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg“ und weiteren angegebenen Dokumenten abgeleitet. Die folgende tabellarische Übersicht zeigt alle Musterlösungen, die im Rahmen der Maßnahmenplanung für den Landkreis Waldshut genutzt wurden.

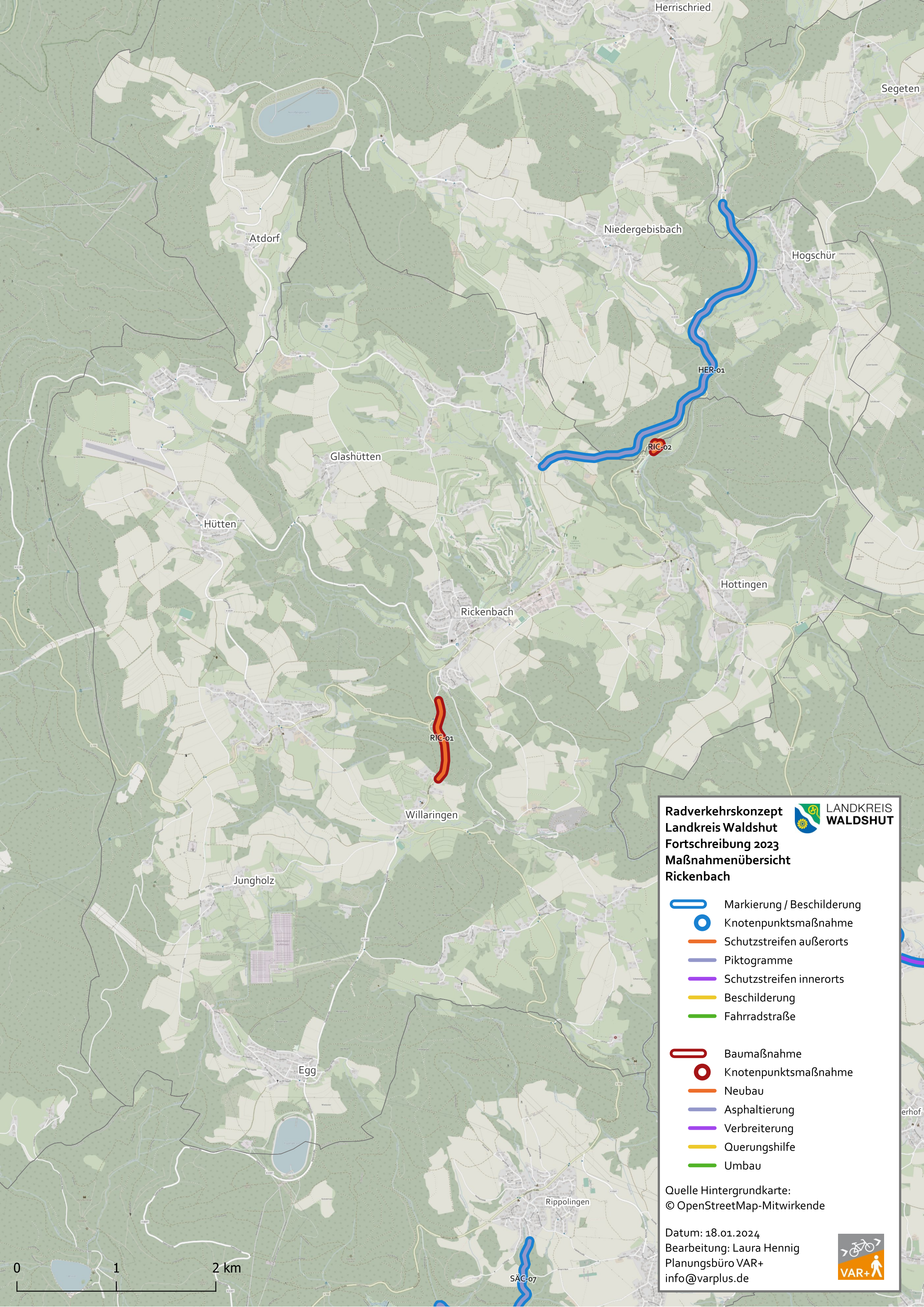
Knotenpunkte		
Lfd. Nr.	Erläuterung	Darstellung
1.	<p>Radverkehrsführung an Knotenpunkten</p> <p>Links abbiegender Radverkehr direkte Führung - Schutzstreifen</p>	
2.	<p>Radverkehrsführung an Kreisverkehren</p> <p>Kreisverkehr - Führung des Radverkehrs auf Radwegen</p>	
3.	<p>Führungsformen außerorts</p> <p>Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg</p>	

Knotenpunkte		
Lfd. Nr.	Erläuterung	Darstellung
4.	<p>Führungsformen außerorts</p> <p>Querungsstelle Radroute mit wartepflichtigem Radverkehr</p>	
5.	<p>Überquerung außerorts</p> <p>Geteilte Querungshilfe bei Radverkehrsführung im Zuge land- und forstwirtschaftlicher Wege sowie Anliegerstraßen</p>	
6.	<p>Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt</p> <p>Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel, Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht</p>	
7.	<p>Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt</p> <p>Auflösung Zweirichtungsradweg mit Mittelinsel, Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht</p>	

Knotenpunkte		
Lfd. Nr.	Erläuterung	Darstellung
8.	<p>Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt</p> <p>Auflösung Zweirichtungsradweg mit Mittelinsel, Querungsbedarf am Radweganfang, Benutzungspflicht</p>	
9.	<p>Wartepflichtiges Linksabbiegen</p> <p>Aufstellbereich für Radfahrer zum Linksabbiegen</p>	
10.	<p>Radverkehrsführung an Kreisverkehren</p> <p>Markierung von Piktogrammen auf der Fahrbahn des Kreisverkehrs</p>	
11.	<p>Radverkehrsführung an Knotenpunkten</p> <p>Querungshilfe an einer abknickenden Vorfahrt (innerorts)</p>	








Strecken		
Lfd. Nr.	Erläuterung	Darstellung
1.	<p>Mischverkehr innerorts oder außerorts</p> <p>Fahrradstraße "Anlieger frei" (ERA-Standard) mit oder ohne einseitiges Parken</p>	 <p>The diagram shows a cross-section of a bicycle street. On the left is a sidewalk (Gehweg) with a tree. The main road is a bicycle street (Fahrradstraße) with a blue sign that says 'Fahrradstraße' and 'Anlieger frei'. Three cyclists are riding on the street. On the right is another sidewalk (Gehweg).</p>
2.	<p>Gemeinsamer Geh- und Radweg</p> <p>Innerorts oder außerorts Selbständig, einseitig oder beidseitig Ein- oder Zweirichtungsverkehr</p>	 <p>The diagram shows a cross-section of a road. On the left is a road (Fahrbahn) with a blue car. A white safety strip (Sicherheits-trennstreifen) separates the road from a shared pedestrian and bicycle path (Gemeinsamer Geh- und Radweg). A sign with a blue circle containing a white pedestrian and a white bicycle, and a white square with a black arrow pointing up and down, is placed above the path. A tree is on the right side of the path.</p>
3.	<p>Mischverkehr innerorts oder außerorts</p> <p>Führung im Mischverkehr bei Geschwindigkeitsbegrenzung 30km/h</p>	 <p>The diagram shows a cross-section of a mixed traffic road. On the left is a road (Fahrbahn) with a grey car and a cyclist. A 30 km/h speed limit sign (red circle with white '30') is placed above the road. On the right is a sidewalk (Gehweg) with a pedestrian sign (blue circle with white pedestrian) and two pedestrians. There are bushes on both sides of the road.</p>
4.	<p>Mischverkehr innerorts oder außerorts</p> <p>Piktogrammreihe einseitig oder beidseitig mit oder ohne einseitiges Parken</p>	 <p>The diagram shows a cross-section of a road with a pictogram row. The road has a grey surface with a dashed white line. A pictogram row (Piktogrammreihe) with bicycle icons is shown. The road is bordered by a yellow curb and a brown surface. There are trees and a red triangular yield sign on the right side.</p>


Strecken		
Lfd. Nr.	Erläuterung	Darstellung
5.	<p>Getrennte Radwegführung</p> <p>Radweg beidseitig mit Einrichtungsverkehr (ERA-Standard)</p>	
6.	<p>Mischverkehr innerorts oder außerorts</p> <p>Piktogrammreihe mit Winkelpfeilen beidseitig</p>	
7.	<p>Mischverkehr innerorts oder außerorts</p> <p>Schutzstreifen einseitig oder beidseitig Ohne oder mit Parken einseitig / beidseitig / alternierend</p>	
8.	<p>Verbindung im Wirtschaftswegenetz</p> <p>Wirtschaftsweg Aus- oder Neubau Mit oder ohne Hinweis auf gegenseitige Rücksicht</p>	



**Radverkehrskonzept
Landkreis Waldshut
Fortschreibung 2023
Maßnahmenübersicht
Rickenbach**



-  Markierung / Beschilderung
-  Knotenpunktsmaßnahme
-  Schutzstreifen außerorts
-  Piktogramme
-  Schutzstreifen innerorts
-  Beschilderung
-  Fahrradstraße

-  Baumaßnahme
-  Knotenpunktsmaßnahme
-  Neubau
-  Asphaltierung
-  Verbreiterung
-  Querungshilfe
-  Umbau

Quelle Hintergrundkarte:
© OpenStreetMap-Mitwirkende

Datum: 18.01.2024
Bearbeitung: Laura Hennig
Planungsbüro VAR+
info@varplus.de





**Maßnahmenvorschläge
Gemeinde Rickenbach (Hotzenwald)**



Maßn.- Nr.	Strecke/ Knoten	Länge [m]	Klassifi- zierung	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Prio- rität	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Überschlägige Kosten- annahme
								von	bis	
RIC-01	S	700	L	Lücke / Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg (3-m-Standard)	2	L 152 / Mühlefeld	Ortsausgang Willaringen	Beginn Asphaltierung Mühlefeld	460.000 €
RIC-02	S	175	G	Lücke	Wirtschaftsweg Neubau (3-m- Standard)	2	Lücke zwischen Historischem Kraftwerk und L 151	Historisches Kraftwerk	L 151	170.000 €
Summe		875								630.000 €

Gesamtkosten für Maßnahmen auf Gemeindestraßen

170.000 €

* Siehe Katasterband: Musterlösungen

Allgemein

Kommune: Rickenbach (Hotzenwald)
Straße: L 152 / Mühlefeld
Von: Ortsausgang Willaringen
Bis: Beginn Asphaltierung Mühlefeld

Routenkategorie: B
Strecke / Knoten: S
Streckenlänge [m]: 700
Inner- / Außerorts: a



Bestand

Ist-Zustand: Lücke / Wirtschaftsweg
Klassifizierung: L

Maßnahmenvorschlag

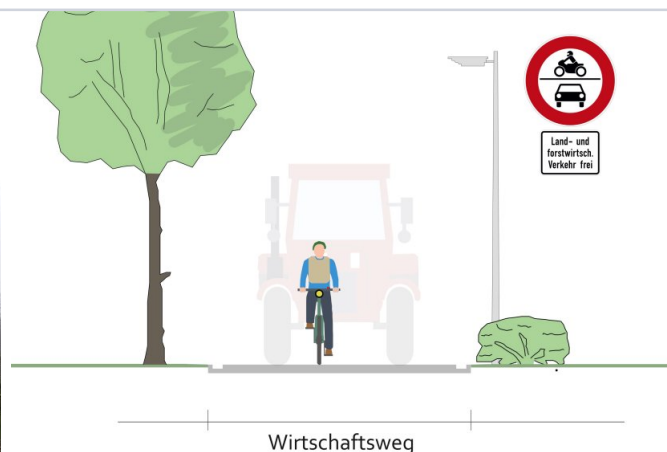
Musterlösung: Wirtschaftsweg (3-m-Standard)

Zusätzliche Erläuterung: Neubau eines Radwegs (Südabschnitt), bzw. Ausbau des Bestandswegs (Nordabschnitt).

Alternative:

Überschlägige Kostenannahme (netto): 460.000 €

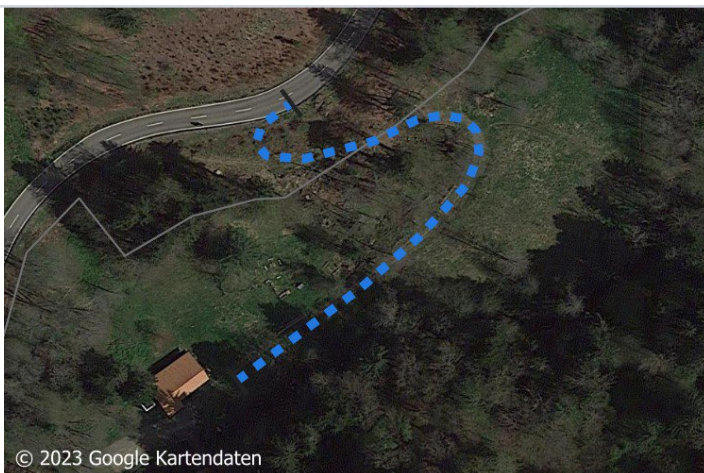
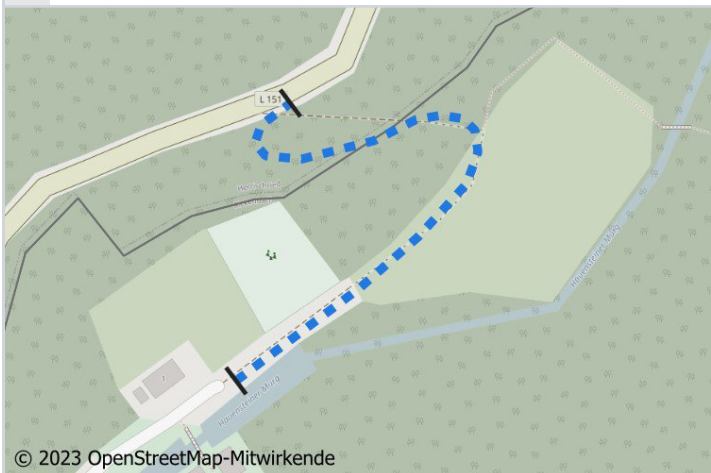
Priorität: 2



Allgemein

Kommune: Rickenbach (Hotzenwald) / Herrischried
 Straße: Lücke zwischen Historischem Kraftwerk und L 151
 Von: Historisches Kraftwerk
 Bis: L 151

Routenkategorie: B
 Strecke / Knoten: S
 Streckenlänge [m]: 175
 Inner- / Außerorts: a



Bestand

Ist-Zustand: Lücke
 Klassifizierung: G

Maßnahmenvorschlag

Musterlösung: Wirtschaftsweg Neubau (3-m-Standard)

Zusätzliche Erläuterung: Anbindung Energiemuseum / L 151 in Asphaltbauweise schaffen.

Alternative: Verbindung als Schotterweg herstellen.

Überschlägige Kostenannahme (netto): 170.000 €

Priorität: 2

